

Sächsische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 299.

Halle, Donnerstag, 21. Dezember 1893.

185. Jahrgang.

Telegraphische Adressen: Courrier Halleische.

Imperative Mandate.

Die national-liberale Presse wies in der letzten Zeit wiederholt darauf hin, daß die Mandatsbefugnisse der Abgeordneten...

Das letzte aber nicht durchaus in Widerspruch zum konventionellen Grundgedanken der imperativen Mandate...

Der Anarchismus und die Regierungen.

Wiesbach wird es beunruhigt, daß die deutsche Regierung nicht die Initiative zu internationalen Abwehrmaßnahmen...

Veranlassung abzuwarten, bei welcher der sogenannte Dreifaktor des Ausschusses der Arbeitlosen sich unter Anderem...

Deutsches Reich.

Die in Stockholm verlaufene, seit Herrn v. Billows Ernennung in Rom wesentlich auf bestimmte Wünsche...

Willkür Konvention zwischen Preußen und Württemberg.

Die in Stockholm verlaufene, seit Herrn v. Billows Ernennung in Rom wesentlich auf bestimmte Wünsche...

Berliner Stimmungsbilder.

In dieser von Weihnachtsstimmung froh durchdrungenen Zeit, wo jeder gern und mit immer neuer Freude sich...

Waterland erinnert und zur Erfüllung dieser Pflichten angefordert werden. Die weiteren Verhandlungen ergaben...

der Lebensgenuss durchdrungen, daß jeder den ihm jugendlichen Platz möglichst zutreffend und vor allem möglichst thätig...

Wähler, die meist einen konservativen Kandidaten aufstellen pflegen. Herr von Guene, dem das Mandat von dieser Seite im Vertrauen auf Unterstützung aus patriotisch-fatholischen Wählerkreisen angeboten war, hat die Kandidatur abgelehnt, und so wird das Mandat endlich wohl nur zwischen Centrum und Polen freitrag sein. Die Polen machen nun dem Centrum geradezu benötigende Zuzahlungen, wie der Kandidat müßte der polnischen Sprache durchaus mächtig sein, die Mehrzahl des Wahlkreises müßte aus Polen bestehen u. dergl. und das Centrum scheint daher auch diese Bedingungen mit seiner nationaler Würde vereinbar zu finden. In weiterer Folge könnte diese Berücksichtigung unter den beiden bisher so eng zusammengehängenen Richtungen vielleicht wieder einmal der deutsch-nationalen Sache zu gute kommen. Die oberösterreichischen Wählerkreise waren vor Jahren in der Mehrzahl deutsch-national vertreten, und bei den jüngsten Landtagswahlen hat das Centrum zu seinem großen Schmerz die zwei langbejahrten Mandate von Kattrow an die Konfessionen wieder abgeben müssen.

* Nachdem bereits früher der Wasseranfluß das obere und im September d. J. das untere Obergebiet besetzt hat, soll es in der nächst Zukunft im nächsten Jahre die Elbe zu betreiben.

* Befamlich erhalten nach unseren Unfallversicherungs-Gesetzen auch Ausländer den Eintritt von Unfällen in derartigen Entschädigungen. Jedoch brauchen die Berufsgenossenschaften den Ausländern keine Renten zu zahlen, sie können dieselben vielmehr beim Verlassen des Reichsgebiets für den Entschädigungsanspruch durch eine Kapitalzahlung abfinden. Diese Abfindungen haben im Jahre 1892 bereits die Summe über 100 000 Mark erreicht. In erster Reihe sind an diesen Abfindungen die Eisen-, Kupfer-, Zinn- und Feinblech-Berufsgenossenschaft beteiligt, obwohl aber auch die übrigen Berufsgenossenschaften, deren Bezirke den Grenzen nahe liegen, wie die Bäcker-, Bauern-, Sächliche Textil- und die Sächliche-Tüchtigkeits- Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft.

* „Kulturaufgaben werden nicht“, ist neuerdings eine ständige Forderung ultramontaner Mächte, namentlich der „Grenzboten“, die sie im dem Mangel an eigenen Willen der fortschrittlichen und sozialdemokratischen Presse entnehmen hat. Die Behauptung, die stets wiederholt, so oft einmal die Verdrängung irgend eines wissenschaftlichen oder künstlerischen Interesses aus Spaniens Mitte zurückgeführt werden muß, sagt die „Nationale Korrespondenz“, ist an dieser Stelle von einer wahrhaft grotesken Uebertreibung. Wann hat denn je der kulturelle Ultramontanismus für Wissenschaft, Bildung und Aufklärung etwas übrig gelassen? Und wenn das Centrum neuerdings plötzlich das Bedürfnis fühlen sollte, etwas für solche höhere Zwecke zu thun, warum hilft es denn nicht, den Staat in den Stand zu setzen, etwas reichlicher für Kulturaufgaben zu sorgen? Der Herr Richter der „Schlesischen Zeitung“, Finanzminister Liqueur habe die Weiterführung der Universitätsbauten in Breslau wegen der ungenügenden Lage der Staatsfinanzen beanstandet, erklärt die „Kön. Ztg.“ dieses System einer weitgehenden Spaniensmitte gegenüber wichtigen Kulturaufgaben made einen höchst unerfreulichen Eindruck und sei nicht geeignet, der Regierung neue Freunde zuzuführen.

* Die Festnahmehauer des im Jahre 1889 zwischen Großbritannien und Bulgarien abgeschlossenen und bereits zweimal verlängerten Abkommens ist erneut bis zum 31. Dezember (alten Stils) 1894 ausgedehnt worden. Die Vorteile dieses Abkommens, welches für die britische Einfuhr nach Bulgarien einen allgemeinen ad hoc-privilegierten Zollbefreiung findet während seiner weiteren Gültigkeitsdauer auf Grund der Wechselseitigkeit für die deutsche Einfuhr auch ferner Anwendung.

Am 18. und 19. Dezember 1893 fand, wie bereits kurz mitgeteilt, unter dem Vorsitz des Präsidenten des Reichs-Versicherungsamts Dr. Wölber eine Versammlung von Vertretern der deutschen Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und der Landes-Versicherungs-

amts in der Reichs-Versicherungsabteilung statt. Der Reichs- und Staats-Anwalt berichtet darüber des Näheren:

Nachdem wurde über ein neues Formular beraten, nach welchem in Zukunft die Unfallanzeigen erstattet werden sollen. Die Versammlung erklärte sich mit dem Vorschlag von dem Reichs-Versicherungsamt aufgestellten Entwurf bis auf eine geringe Veränderung zuiffer 2 beiseiten einverstanden. Die Beratung darüber, ob die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften es nicht auf Grund der in den „Allgemeinen Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts“ von 1893 veröffentlichten Unfallstatistik für angelegentlich erachten, namentlich mit dem Erfolg von Unfallversicherungsstellen vorgehen, erödete mit dem Reichs-Versicherungsamt und Vertretern von sechs norddeutschen und über deutschen Berufsgenossenschaften bestehende - Kommission zu ernennen, welche diese Frage, eventuell die Art der zu erläßenden Vorschriften, in Gemeinschaft mit Mitgliedern des Reichs-Versicherungsamts und an der Hand des Reichs-Versicherungsamts zur Berichtigung fehlenden Materials eine gründliche Erörterung unterziehen soll. Es sollen hierbei namentlich die bei einigen landwirtschaftlichen Berufs-Genossenschaften bereits vorhandenen Unfallversicherungsstellen, und soweit möglich, auch geeignete Versicherungsstellen berücksichtigt werden. Es wurde ferner die Frage erörtert, ob nicht eine Zusammenlegung der Bezirke der genossenschaftlichen bestehenden Schiedsgerichte zweckmäßig sei. Dieser Vorschlag wurde damit begründet, daß in einigen Gegenden Wechsellagen der Anbringung der Termine von den Schiedsgerichten vorkommen können, welche eine unangenehme Unterbrechung der Verhandlungen verursachen. Andererseits wurde geltend gemacht, daß nicht nur bei einer weiteren Entfernung des Wohnorts der schiedsgerichtlichen Mitglieder von dem Sitz des Schiedsgerichts mehr Schwierigkeiten für diese Mitglieder entstehen, sondern daß auch im Interesse der Arbeiter eine Zusammenlegung der Schiedsgerichte eine größere persönliche Ersparnis vor dem Schiedsgericht möglichst erleichtert werde. Mit Rücksicht hierauf fand der vorgedachte Vorschlag nur theilweisen Anhang. Einleitend des Verhältnisses der Genossenschaftsvereine zu den Schiedsgerichten, namentlich soweit es sich darum handelt, welches der beiden die Befugnisse der Schiedsgerichte über die Angelegenheiten der Entlohnung der Arbeiter allein zu tragen sind, doch durch das Statut der Genossenschaftsvereine das Recht eingeräumt werden kann, eine nach der Ansicht der Genossenschaftsvereine gerichtliche Festsetzung der Entlohnung aufzuführen. In Ansehung der Frage, ob den von den Schiedsgerichten innerhalb ihrer Zuständigkeit erlassenen Rentenfestsetzungen der rechtliche Charakter eines gerichtlichen Urtheils oder nur der eines Arbitralurtheils beizulegen sei, wurde die Befugnisse der Schiedsgerichte über die Angelegenheiten der Entlohnung der Arbeiter allein zu tragen sind, doch durch das Statut der Genossenschaftsvereine das Recht eingeräumt werden kann, eine nach der Ansicht der Genossenschaftsvereine gerichtliche Festsetzung der Entlohnung aufzuführen. In Ansehung der Frage, ob den von den Schiedsgerichten innerhalb ihrer Zuständigkeit erlassenen Rentenfestsetzungen der rechtliche Charakter eines gerichtlichen Urtheils oder nur der eines Arbitralurtheils beizulegen sei, wurde die Befugnisse der Schiedsgerichte über die Angelegenheiten der Entlohnung der Arbeiter allein zu tragen sind, doch durch das Statut der Genossenschaftsvereine das Recht eingeräumt werden kann, eine nach der Ansicht der Genossenschaftsvereine gerichtliche Festsetzung der Entlohnung aufzuführen.

* In einer von 2000 Personen heiderlei Geschlechts besuchten sozialdemokratischen Versammlung zu Frankfurt a. M. sprach vorgelesen der frühere Kandidat der Theologie v. Wächter über das Thema: „Der Kampf der Socialdemokratie gegen jede Herrschaft im wirtschaftlichen, politischen und geistigen Leben“. Der Redner legte seinen Standpunkt dar, indem er besonders hervorhob, das Wunderliche, welches die christliche Kirche seit 1800 Jahren erziehe, sei jetzt verwerflich und zwar mit Hilfe der Socialdemokratie. „Solange noch Ausländer von Deutschland sich mit den jetzigen unheimlichen Währungsverhältnissen beschäftigen müssen, ist von dem Bau prächtiger Kirchen abzugehen. Redner erblickt als alleinige Ursache der Kräfte den internationalen Wirtschaftskampf. In der darauf folgenden Diskussion waren besonders bemerkenswerth die Neuforderungen in der Rede des Pfarrers Hermann, daß es zwischen ihm und Wächter mehr gemeinsame als trennende Anschauungen gebe, sowie ferner das Gehändnis des Pfarrers Hardenberg, daß er kein Freund des Dogmas sei. Er fürchte nur die Wälfregeln. (1)

Zeitungschau.

Zur Sage schreibt die „Krauzzeitung“: Die durch die neuesten Vorgänge eine neue Schlichte ist ganz klar. Das Vorgehen des Reichs-Anwalt Grafen Caprioli gegen die Konfessionen hat eine unüberwindliche Kluff zwischen ihm und den Konfessionen geschaffen. Das Letztelnde zwischen dem Reichs-Anwalt und den Konfessionen ist von mehreren Seiten, namentlich durch den Reichs-Anwalt, herbeigeführt worden. Daraus ergibt sich als nothwendige Konsequenz, daß die Konfessionen zu dem leitenden Staatsmanne kein Vertrauen mehr haben. Die Zukunft wird lehren, ob hierin jemals ein Umkehrpunkt zu erwarten ist. Wir haben vorläufig keine Hoffnung, weil wir nach den bisherigen Erfahrungen die Konfessionen nicht für eine solche Umkehr zu erwarten haben. Es liegt die Sache aber doch nicht. Wir bleiben, was wir gewesen sind. Das Konfessionsinteresse fällt mit den Lebensinteressen des Staates zusammen, deshalb erklären wir uns für keine Partei-Interessen, und darum ist der Vorwurf der Demagogie bedeutungslos. Dieser Vorwurf kann nur herangezogen werden, wenn die Konfessionen Grundverhältnisse sind. So sehr wir die ganze Einseitigkeit der Dinge bedauern müssen, weil sie eine Gefahr in sich birgt, so schäuf doch andererseits die hochachtbare Lage der leitenden Kreise an die Konfessionen die durchgängigste Verantwortlichkeit für die Zukunft ab. Wir werden ohne Grill, aber furchtlos und beherzt weiter kämpfen; wir vertrauen der Kraft der Sache, die wir vertreten, und leben der Ueberzeugung, daß auch diesmal früher oder später unsere Politik durch den Gang der Ereignisse gerechtfertigt werden wird.

Eine so verzwickte Kräfte, schreibt man dem „Meynischen Courrier“ von Berlin, wie diejenige, welche als geistreiches Moment zu der ohnehin schon schwierigen parlamentarischen Situation der letzten Wochen auftrat, ist unter dem Fürsten Bismarck nicht da gewesen. Die Kräfte, die sich mit dem unmittelbaren, welchen Graf Caprioli am 14. Dezember dem Kaiser hielt, zum Ausdruck gebracht worden; was jetzt noch in einzelnen leitenden politischen Kreisen darüber verläutet, ist mir der Nachklang der beendeten Schritte, welche bis in die höchsten Hofkreise hinein ihre Wirkungen ausüben.

Die „Berl. Freireizung“ kann dem hinzufügen, daß es in einzelnen parlamentarischen Kreisen bekannt war, daß Graf Caprioli, als er am 14. in seiner Genossenschaftsform im Parlament erschien, von Monarchen kam, weshalb er „Unterführungen“ befehlige. Es gab eben eine ernste Reichs-Anwaltschaft. Und vielleicht tritt eine solche wieder ein, wenn der russische Handelsvertrag nicht angenommen wird.

Die Handelsvertragsverhandlungen mit Rußland werden am morgigen Freitag vorläufig unterbrochen. Die russischen Delegierten bleiben in Berlin. Man scheint russischerseits in der letzten Zeit etwas mehr entgegenkommend zu sein. Ueber das Ergebnis der bisherigen Unterhandlungen verläutet, daß die Summe der von den beiderseitigen Unterhändlern gemachten Koncessionen in eine feste Form gebracht und nach Petersburg zur Kenntnissnahme übermittle worden ist. Die Prüfung des Materials wird längere Zeit erfordern. Man nimmt an, daß sich im neuen Jahre die Antwort auf Petersburg hin ausarbeiten wird. Alsbald wird in den Verhandlungen auf der genehmigten Basis fortgefahren werden. Der „Schlesischen Zeitung“ gehen über den Stand der Verhandlungen aus Berlin folgende Mittheilungen zu, von denen dieselbe erklärt, sie für gut befragt halten zu dürfen: Nachdem bezüglich der Hauptinduzien im vorigen Monate zwischen den russischen und den russischen Unterhändlern eine Einigung erzielt worden war, sehen die Verhandlungen, die bis Ende geführte werden. Da was es im weiteren Verlauf der Sache anfallig, daß die Russen mit ihrer Antwort auf die diesseitigen Nachforderungen noch länger zurückblieben. Als sie endlich mit einer solchen Zusammenkunft geigte, daß die Regierung, Koncessionen in den deutschen Standpunkt zu machen, entgegen geneigt war, als man erwartet hatte. Doch muß konstatirt werden, daß nicht etwa von den Unterhändlern Zeit verlaufen worden ist, daß die Bedingungen, welche einzutreten, vielmehr wesentlich in St. Petersburg zu suchen sind, wo sich entschieden der russische Standpunkt zu suchen ist. Die Russen wollen der Reichs-Induzien recht zu sein, ist unannehmlich. Sobald die eigentlichen Tarifverhandlungen beendet sind, beginnt erst die schwierige Debattearbeit. Berechnungen, bis zu welchen Zeitpunkt im günstigen Falle an einen Abschluss der mühseligen Verhandlungsbahigkeit zu denken ist, lassen sich augenblicklich feststellen, gar nicht anstellen.“

Kirchliche Anzeigen.

- Am 4. Advent, den 21. Dez., predigen:
 - In H. S. Frauen: Vormittags 10 Uhr Diakon G. Grünlein.
 - Nachm. 4 Uhr Christvesper (liturgische Andacht) Curat. D. Förster.
 - In St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Oberdiakon W. Wächter. Abends 5 Uhr Christvesper des Anhangs. Predigt: Pastor G. Grünlein.
 - Diak. Richter. Weihnachtsfeier: Vormittags 10 Uhr Hilfsdiakon Förster. Nachm. 4 Uhr Weihnachtsfeier des Anhangs.
 - In St. Maria: Vormittags 10 Uhr Diakon W. Wächter. Nachm. 4 Uhr liturg. Weihnachtsfeier mit Predigt für Kinder und Erwachsene. Christvesper. Sonntag: Vorm. 10 Uhr Communion an Lang. Nachm. 4 Uhr Vorleser des Weihnachtsfestes (Konfirmanden) Comp. Weig. - In St. Laurentius: Vorm. 10 Uhr Professor D.ähler. Abends 5 Uhr Christvesper. Pastor D. Hoffmann.
 - In St. Stephanus: Vorm. 10 Uhr Diakon W. Wächter. Abends 5 Uhr Christvesper, Predigt. - In St. Georgen: Vormittags 10 Uhr Pastor G. Grünlein. Nachm. 4 Uhr Christvesper, Predigt. - In der St. Siedens-Anstalt: Nachmittags 4 Uhr Diakon W. Wächter. - Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, Vorm. 8 Uhr zweite hl. Messe; Vormittags 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt.

Evangel. luth. Gemeinde, Wüderstr. 11, 1 Trepp. Vorm. 9 1/2 Uhr Weihnachtsgottesd. Sonntag, d. 23. Dec. Nachm. 4 1/2 Uhr in der Kapelle der Anstalt Weihnachtsfeier für die Kranken und Freunde des Hauses wie Angehörige der Kranken sind zu dieser Feier herzlich willkommen. Raff. Norda. - Giechstein: Vormittags 10 Uhr Pastor Kunz. Nachm. 4 1/2 Uhr Weihnachtsgottesd. des Anhangs. Predigt: Pastor W. Wächter. Antisoden: Pastor Kunz. - Giechstein: Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt, Pastor v. Stodhagen. Nachmittags 5 Uhr Christvesper. - St. Vorberitz: Vormittags 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. - Katholische Kapelle: Adolfsstr. 46. Sonntag Vormittags 10 Uhr Hochamt mit Domine. Nachm. 4 Uhr öffentliche Vortrag. Nachm. 5 Uhr liturg. Gottesdienst. Mittwoch Abends 8 Uhr öffentliche Vortrag.

Stadtsamts-Nachrichten von Halle

vom 20. Dezember 1893. Angeboten: Der Condit. Richard Schreiber, Wolfenbüttel und Dorotte Schmidt, Schillerstr. 17. Der Hauswirth Karl Kühn, Wüderstr. 21 und Luise Wendeborn, Mühlstr. 8, Der

Robert Steinmetz, Halle a. S.,

Leipzigerstrasse No. 1, im Rathhause,

Leinwand-Handlung, Wäschefabrik,
Spezialität: Braut- und Kinder-Ausstattungen,
 Oberhemden nach Maass,

Bettzeuge,
Tischzeuge,
Handtücher,
Wischtücher,
Taschentücher,

Bielefelder Leinwand,
Herrnhuter Leinwand,
Schlesische Leinwand,
Hemdentuche in versch. Qualität,
Negligéstoffe, glatt und geraucht,

Schlafdecken,
Bettedecken,
Tischdecken,
Sophaecken,
Gardinen.

Stoffe bei Abnahme von 20 Metern an zum Stückpreise. Bei allen übrigen Verkäufen 2% Rabatt.

[6311]

Renelt's Restaurant, Café, Wein- u. Austerhaus.
 Halle a. S., Große Steinstraße 13. Kar. - Stablfleiment
 Fernsprecher 711. Moranum.
 Elektr. Beleuchtung. Haus allerersten Ranges. Central-Heizung.
 Empfehle täglich frische **Austern, Helgoländer Hummern, alle Delicatessen** der Saison, **Diners und Soupers**, von den einfachsten bis zu den gewöhnlichsten. Machen Sie besonders auf meinen **vormittag** (6034)
Wein- u. Auster-Salon
 in erster Etage aufmerksam.
 Austeren werden außer dem Saufe bis 12 Uhr Abends verabreicht. Sollte nicht bei Bedarf ergebenst empfohlen.

Frische Treibhaus-Ananas,
 Prachtvolle Weitrauben,
Mandarinen,
Apfelsinen,
Traubenrosinen, Schmalmandeln,
Datteln, Feigen etc. etc.
Astrachaner Caviar
 in ausserordentlich schöner Qualität,
Grosskörrigen Urst-Caviar,
reizende Präsentfischehen
und elegante Porzellanbüchsen,
von 1/2 Pf. an vorrätig.
Feinste Gänsebrüste,
Gänseleber- und Trüffelbraten,
Gänseleberpasteten
in Terzinen von 1.75 an,
Festesten Winter-Rheinlachs,
Grosse ger. Elbaale,
Aal, Lachs, Hummern in Gelee,
Delikatessherlinge,
Alle Sorten Fischeconserven,
Rinderzungen, Oelsardinen,
Kronenhummern etc. etc.
empfohlen billigst [7068]
Gleim & Co.
 Leipzigerstrasse 94. — Fernsprecher 534.

Herm. Oetting
 Halle, Gr. Steinstr. 12.
 Große Auswahl in
 "Haus-Jackets u. eleganten
 Schiafröcken,
 Seidene Becken, Reise-
 Becken, engl. Flains
 und Flaid-Becken,
 Dänische Leder-Joppen,
 Leder-Westen,
 gestrickte Jagdwesten
 empfehle als Weihnachts-
 Geschenke. [7036]

Schwarze und farbige Kleiderstoffe
 billigst bei
 Frau Marie Köhnel, Alter Markt 2, II. [6155].
 Für den Inhabertheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

Stadt-Theater.
 Donnerstag, den 21. Decbr. 1893.
 94. Vorstellung. 71. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe: blau. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Ahrenshooper.
 Schauspiel.
 Zum 1. Male:
Nur kein Lieutenant.
 Zum Schluss:
Der sechste Sinn.
 Freitag, den 22. December 1893.
 95. Vorstellung. 72. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe: gelb. Anfang 7 1/2 Uhr.
Margarethe.
 Große Oper mit Ballet in 5 Akten nach
 Gedichte von Julius Barbier und
 Michel Carré.
 Musik von Ch. Gounod.
 Personen:
 Faust M. Hambrecht.
 Mephistopheles Th. Günther.
 Valentin E. Sunold.
 Brauner F. Rausch.
 Margarethe E. Preuer.
 Siebel M. Thoen.
 Martha M. Rothe.
 Soldaten, Studenten, Wolf.
 Am 2. Akt: Walzer, getanzt vom
 Corps de Ballet.
 Am 5. Akt: Borchardt, unter Mitwirkung
 des Balletcorps.
 Nach dem 2. Akt Pause.
 Ende gegen 10 Uhr.
 Sonnabend, den 23. December 1893.
 96. Vorstellung. 73. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe: weiß. Anfang 7 1/2 Uhr.
Der Kaufmann von Venedig.
 Lustspiel in 5 Akten von William
 Shalpeare.
 In Vorbereitung:
Das Heirathsgeld.
 Lustspiel in 3 Akten von Davis.
**Der Widerpenntigen
 Zähmung.**
 Komische Oper in 4 Akten von
 Hermann Götz.

Concordia-Theater.
 Donnerstag:
Der Trompeter v. Säckingen.
 Doppelgattenspiel des Hrn. von Reijen und
 Herrn Frey.
 Freitag:
Deborah.
 Doppelgattenspiel des Hrn. von Reijen und
 Herrn Frey.
 Von 4 Uhr an Kinder-Vorstellung bei
 ermäßigten Preisen.
 Weihnachtsmesse
 des Vereins der Künstlerinnen,
 Berlin, Charlottenstr. 59 I.
 vom 7.-23. Dec. täglich von 10-7,
 Sonntags von 12-7 Uhr geöffnet.
 Eintritt 50 Pf., 6 Billets Mk. 1.50.

**Frauenverein
 für Waisennpflege.**
 Die geehrten Freunde und Wohlthäter
 unseres Vereins werden hierdurch ganz
 ergebenst zu der am Sonnabend, den
 24. December, Abends 5 Uhr im Stadt-
 schenkenhaute stattfindenden Weihnachts-
 beiderung unserer Waislinge eingeladen.
 Der Vorstand. [7028]
 Sarau.

Salvator Bier.
 Seine Antich des besten Bieres
 im „Pappeneimer“ [6995]
 Alte Promenaden-Gr. Ulrichstr. Ecke.
 Ernst Peter.

Weihnachten 1893.
 Nach beendigtom Versandt meiner
Weihnachts-Karte mit Waaren-Verzeichniss
 erlaube ich mir hierdurch nochmals auf dieselbe aufmerksam zu machen
 und die Bitte auszudrücken, solche einer geneigten Durchsicht unterziehen
 zu wollen.
 Sollte versehentlich Jemandem meiner geschätzten Kundschaft
 meine diesjährige Weihnachts-Karte nicht zugegangen sein, so steht dieselbe
 franco gern zur Verfügung.
Franz Robert Tittel,
 Gold- u. Silberwaaren, Bijouteriewaarenfabrik,
 Liebenauerstr. 165, Ecke Pfännerhöhe.

Schlittschuh
 empfehlen in
 prima Qualität
Gebr. Gruneberg,
 Geiststr. 41. Fernspr. 432.

Franz Traeger,
 Weingroßhandlung,
 Rannischestraße 13.
 Telefon Nr. 500.
 Depot und Weinverant
 der
Champagnerweine
 von
E. Mercier & Co.,
 Epernay und der
Rheingauer Sektkellerei
 von **Söhnlein & Co.,**
 Schierstein a/Rh.
 Versandt in Akten v. 12 Flaschen
 an Originalpreislösen zur Ver-
 fügung. [7056]

**Verlobungs-
 u. Trauringe,**
 massiv, 8 und 14 karätig. Gold,
 à Paar von 8 Mark an bis
 40 Mark. Alle gängbaren Größen
 stets vorrätig. Gravirung gratis.
F. R. Tittel,
 Gold- u. Silberwaaren,
 Bijouteriewaaren-Fabrik,
 Liebenauerstr. 165. [7035]

Leihbibliothek.
 Die neuesten Werke, ältere in
 neuen Exemplaren, sowie Bilder-
 abendblätter, Theaterzettel für
 Dilettanten-Aufführungen und Ge-
 legenheitsgebilde etc. in größter Aus-
 wahl leihweise bei
Ernst Heinicke,
 Schulgasse, neben „Café Monopol“.
Hordereper Schellfische
 lebend frisch bei
Julius Bethge. [6993]

Goldenes Schiffchen,
 Herrn Heller.
 H. H. : täglich fr. **Wahlmische Lu**
 Mit 2 Beilagen.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Drahtnachrichten.

Hamburg, 20. Dezember. Die heutige Generalversammlung der durch die bedeutenden Unterleihen ihres früheren Direktors Vertheilung geschädigten hiesigen Versicherungsgesellschaft...

Wien, 20. Dezember. Dem Fremdenblatt zufolge ist die heutige Konferenz der Theilnehmer an dem österreichischen Deutsches und Drahtfabrik-Kartell...

Wien, 19. Dezember. Die Wälder melken aus Pest, daß eine Konferenz der leitenden Direktoren sämtlicher großen Banken im Prinzipie und ohne Präjudiz die Bildung eines Syndikats beschloß...

Rom, 20. Dezember. In einer heute stattgefundenen Beratung haben die Nationalbank und die beiden toscanischen Banken beschlossen...

Belgrad, 20. Dezember. Da der Finanzminister die für die dreipropagante Lotterieleihe notwendige Zinssumme nicht zu bedenken vermocht...

Paris, 20. Dezember. Die rubigen Geschäfte waren die Courte ziemlich behauptet. Anleiherweise waren gefragt. Es war besser, als im Vorjahr.

Wien, 20. Dezember. Die Börse war fest. Die Umsätze jedoch belanglos, das Nachlassen der Besser Verkauf, so wie der voranschreitende glatte Umlauf veranlaßte die Contremine Deutungen...

New-York, 19. Dezember. Die Börse eröffnete mit wackelnder Tendenz, im weiteren Verlauf war das Geschäft ein durchweg geringes.

Rechnische Nachrichten.

Zehnte Zunderstatistik für den Monat November d. J. (Angaben für die Zeit vom 1. August bis Ende November d. J. in Klammern). Alles per 100 kg. A. Berwendete Zunderstoffe...

Manchmalige Schätzung der deutschen Hüben u. ererbte in der Provinz 1893. 4. Nr. von 405 deutschen Hüben bis 30. November 81 481 919 d. Gr. Hüben verbleiben...

Manchmalige Schätzung der deutschen Hüben u. ererbte in der Provinz 1893. 4. Nr. von 405 deutschen Hüben bis 30. November 81 481 919 d. Gr. Hüben verbleiben...

Manchmalige Schätzung der deutschen Hüben u. ererbte in der Provinz 1893. 4. Nr. von 405 deutschen Hüben bis 30. November 81 481 919 d. Gr. Hüben verbleiben...

Zusammen 96 1/2%; 1892 nur noch 75%; 1893 schätzt man das Gesamtprodukt auf 75 bis 78 1/2 oder 5,77 bis 6% gegen 5,77% im Vorjahr...

Wien, 20. Dezember. Die Wälder melken aus Pest, daß eine Konferenz der leitenden Direktoren sämtlicher großen Banken im Prinzipie und ohne Präjudiz die Bildung eines Syndikats beschloß...

Rom, 20. Dezember. In einer heute stattgefundenen Beratung haben die Nationalbank und die beiden toscanischen Banken beschlossen...

Belgrad, 20. Dezember. Da der Finanzminister die für die dreipropagante Lotterieleihe notwendige Zinssumme nicht zu bedenken vermocht...

Paris, 20. Dezember. Die rubigen Geschäfte waren die Courte ziemlich behauptet. Anleiherweise waren gefragt. Es war besser, als im Vorjahr.

Wien, 20. Dezember. Die Börse war fest. Die Umsätze jedoch belanglos, das Nachlassen der Besser Verkauf, so wie der voranschreitende glatte Umlauf veranlaßte die Contremine Deutungen...

New-York, 19. Dezember. Die Börse eröffnete mit wackelnder Tendenz, im weiteren Verlauf war das Geschäft ein durchweg geringes.

Die Provinzial-Altien-Bank des Großherzogthums Polen wird voraussichtlich 5/4% (gegen 4 1/2%) für das Vorjahr an ihre Aktionäre zu Vertheilung bringen...

Schweizerische Nordbahn. Die Betriebs-Einnahmen der Schweizerischen Nordbahn betragen im November 1893 für den Personenverkehr 491 000 (im November 1892 491 703) Frs.

Österreichische Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft. Bei den Einnahmen in diesem, wie in den früheren Jahren im Betriebe gelangenden 298 Mio. langen Kolonialbahnen der Österreichischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft...

Österreichische Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft. Bei den Einnahmen in diesem, wie in den früheren Jahren im Betriebe gelangenden 298 Mio. langen Kolonialbahnen der Österreichischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft...

Österreichische Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft. Bei den Einnahmen in diesem, wie in den früheren Jahren im Betriebe gelangenden 298 Mio. langen Kolonialbahnen der Österreichischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft...

Österreichische Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft. Bei den Einnahmen in diesem, wie in den früheren Jahren im Betriebe gelangenden 298 Mio. langen Kolonialbahnen der Österreichischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft...

Österreichische Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft. Bei den Einnahmen in diesem, wie in den früheren Jahren im Betriebe gelangenden 298 Mio. langen Kolonialbahnen der Österreichischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft...

Österreichische Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft. Bei den Einnahmen in diesem, wie in den früheren Jahren im Betriebe gelangenden 298 Mio. langen Kolonialbahnen der Österreichischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft...

Vertheilung der Rente von Curuma nach Montevideo fortgesetzt. Der Reichsdampfer 'Ebenburg' hat am 17. Dez. nach der Reise von Singapore nach Colombo fortgesetzt. Der Reichsdampfer 'Darna' hat am 18. Dez. nach New-York und Baltimore bestimmt...

London, 18. Dezember. Der Union-Dampfer 'Goth' ist auf der Heimreise heute in Southampton angekommen. Der Union-Dampfer 'Scot' ist auf der Heimreise gestern in Mabeira angekommen.

Marktberichte.

New-York, 19. Dezember. Weizen schwächte sich nach Eröffnung etwas ab auf Annahme der Eingänge, später erholt auf Deutungen der Käufer. Schluß fest.

Chicago, 19. Dezember. Weizen Anfangs abgewandelt auf annehmende höhere Vorläufe, Heuete sich später auf undeutende Ankünfte im Nordwesten. Schluß fest.

Wien, 19. Dezember. Weizen schwächte sich nach Eröffnung etwas ab, später erholt auf Deutungen der Käufer. Schluß fest.

Wienmärkte.

Magdeburg, 20. Dezember. (Amst. Bericht.) Auftrieb am 19. u. 20. Dez. 1893: 210 Rinder (einschl. 16 Bullen), 445 Schafe, 157 Hammel, 1121 Schweine, davon 228 Ferkel...

Damburg, 20. Dezember. (Bericht der Notirungs-Kommission.) Schweinemarkt auf dem Viehof 'Sternschanze' vom 17. bis 20. Dezember. Bezahlte wurde: Rette schwere reine Schweine 54-54 1/2 M. 20/4 Tona...

Börse der Stadt Halle a. S. Halle a. S., den 21. Dezember 1893. Börse mit Auftrieb bei Marktschluss per 1000 Aktien...

Magdeburger Börse vom 20. Dezember. Magdeburger Stahl-Industrie-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 97,00 M. Grube Röhrlitz Aktien 4 1/2 1/2 1/2 104,25 M. Magdeburger Maschinenbau-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 129,00 M.

Magdeburger Börse vom 20. Dezember. Magdeburger Stahl-Industrie-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 97,00 M. Grube Röhrlitz Aktien 4 1/2 1/2 1/2 104,25 M. Magdeburger Maschinenbau-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 129,00 M.

Magdeburger Börse vom 20. Dezember. Magdeburger Stahl-Industrie-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 97,00 M. Grube Röhrlitz Aktien 4 1/2 1/2 1/2 104,25 M. Magdeburger Maschinenbau-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 129,00 M.

Magdeburger Börse vom 20. Dezember. Magdeburger Stahl-Industrie-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 97,00 M. Grube Röhrlitz Aktien 4 1/2 1/2 1/2 104,25 M. Magdeburger Maschinenbau-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 129,00 M.

Magdeburger Börse vom 20. Dezember. Magdeburger Stahl-Industrie-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 97,00 M. Grube Röhrlitz Aktien 4 1/2 1/2 1/2 104,25 M. Magdeburger Maschinenbau-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 129,00 M.

Magdeburger Börse vom 20. Dezember. Magdeburger Stahl-Industrie-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 97,00 M. Grube Röhrlitz Aktien 4 1/2 1/2 1/2 104,25 M. Magdeburger Maschinenbau-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 129,00 M.

Magdeburger Börse vom 20. Dezember. Magdeburger Stahl-Industrie-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 97,00 M. Grube Röhrlitz Aktien 4 1/2 1/2 1/2 104,25 M. Magdeburger Maschinenbau-Aktien 4 1/2 1/2 1/2 129,00 M.

Mal vorzunehmen wurden, so konnte die Sicht, wenn auch später zu den erhöhten Courten etwas stärker angebehalten, bis zum heutigen Tage nicht 11 Roggenbitten = 500 f. erlösten mit 2, weisse Aufnahmen fanden, die übrigen wurden von den Anhängern wieder zurückgegeben. Mit dem Geschäftswort war heute Morgen aus der Markt wie auch aus den benachbarten Broomen etwas mehr offeriert, die Preise fielen fast unangenehm auf 120-128. Gedeihere Koffen sind jedoch nicht zum Abverkauf gekommen. Auch die Nachfrage, doch eine gewisse Anzahl, die sich Zehlbändig Demoraungen gehandelt habe, vertriehen hat nicht. Aus der Broving berichtet man, daß an den dortigen Märkten das Angebot in letzter Zunahme begriffen sei, während sich die Nachfrage vermindert. Am Stillen Markt sollen für die Abgangsgang immer noch kleinere Partien prompten Roggen wie auch Weizen offeriert werden. Weizen gewann für Mai 50 f. für Dezember 25 f. - Roggen profitirt für Mai 41 f. für April 1.25, Dezember schließt wie gestern. - Sofer lag heute ebenfalls ziemlich fest in Folge fortgesetzter Deckungen für laufende Sicht, und auch Weizen Termin war etwas höher gefragt. Beide Termine erwarren um 50 f. - Loko-Weizen ist nach wie vor sehr schwach begehrt. In Mainz sind die Umsätze auf dem Terminall befristet, jedoch wird der Preisrückgang der Dezember - Sicht dadurch vermindert, daß effektiv Weizen noch ziemlich gut gefragt bleibt. Dezember notirt 20 f höher, nächstfolgende Termine - Weizen um 10 f. In Folge einiger kleinen Deckungen fester und gemau für alle Termine 20 f. Loko-Weizen dagegen bleibt gedrückter. - Spiritus konnte sich bei geringem Geschäft im Preise gut behaupten, da das Angebot heute etwas weniger stark war. Auch Loko-Spiritus gewann für 50er wie für 70er 10 f.

Waren- und Probenverzeichnisse.

Getreide.
* Weizen, 20. Dezember. Weizen mit Ausbruch von Ausbruch für 1000 R. loco, Termine fest, festgelegt - Weizen, Ausbruch - 100 f. loco, 120-140 f. loco, nach Qualität fest, festgelegt 140-145 f. loco, 145-150 f. loco, 150-160 f. loco, 160-170 f. loco, 170-180 f. loco, 180-190 f. loco, 190-200 f. loco, 200-210 f. loco, 210-220 f. loco, 220-230 f. loco, 230-240 f. loco, 240-250 f. loco, 250-260 f. loco, 260-270 f. loco, 270-280 f. loco, 280-290 f. loco, 290-300 f. loco, 300-310 f. loco, 310-320 f. loco, 320-330 f. loco, 330-340 f. loco, 340-350 f. loco, 350-360 f. loco, 360-370 f. loco, 370-380 f. loco, 380-390 f. loco, 390-400 f. loco, 400-410 f. loco, 410-420 f. loco, 420-430 f. loco, 430-440 f. loco, 440-450 f. loco, 450-460 f. loco, 460-470 f. loco, 470-480 f. loco, 480-490 f. loco, 490-500 f. loco, 500-510 f. loco, 510-520 f. loco, 520-530 f. loco, 530-540 f. loco, 540-550 f. loco, 550-560 f. loco, 560-570 f. loco, 570-580 f. loco, 580-590 f. loco, 590-600 f. loco, 600-610 f. loco, 610-620 f. loco, 620-630 f. loco, 630-640 f. loco, 640-650 f. loco, 650-660 f. loco, 660-670 f. loco, 670-680 f. loco, 680-690 f. loco, 690-700 f. loco, 700-710 f. loco, 710-720 f. loco, 720-730 f. loco, 730-740 f. loco, 740-750 f. loco, 750-760 f. loco, 760-770 f. loco, 770-780 f. loco, 780-790 f. loco, 790-800 f. loco, 800-810 f. loco, 810-820 f. loco, 820-830 f. loco, 830-840 f. loco, 840-850 f. loco, 850-860 f. loco, 860-870 f. loco, 870-880 f. loco, 880-890 f. loco, 890-900 f. loco, 900-910 f. loco, 910-920 f. loco, 920-930 f. loco, 930-940 f. loco, 940-950 f. loco, 950-960 f. loco, 960-970 f. loco, 970-980 f. loco, 980-990 f. loco, 990-1000 f. loco, 1000-1010 f. loco, 1010-1020 f. loco, 1020-1030 f. loco, 1030-1040 f. loco, 1040-1050 f. loco, 1050-1060 f. loco, 1060-1070 f. loco, 1070-1080 f. loco, 1080-1090 f. loco, 1090-1100 f. loco, 1100-1110 f. loco, 1110-1120 f. loco, 1120-1130 f. loco, 1130-1140 f. loco, 1140-1150 f. loco, 1150-1160 f. loco, 1160-1170 f. loco, 1170-1180 f. loco, 1180-1190 f. loco, 1190-1200 f. loco, 1200-1210 f. loco, 1210-1220 f. loco, 1220-1230 f. loco, 1230-1240 f. loco, 1240-1250 f. loco, 1250-1260 f. loco, 1260-1270 f. loco, 1270-1280 f. loco, 1280-1290 f. loco, 1290-1300 f. loco, 1300-1310 f. loco, 1310-1320 f. loco, 1320-1330 f. loco, 1330-1340 f. loco, 1340-1350 f. loco, 1350-1360 f. loco, 1360-1370 f. loco, 1370-1380 f. loco, 1380-1390 f. loco, 1390-1400 f. loco, 1400-1410 f. loco, 1410-1420 f. loco, 1420-1430 f. loco, 1430-1440 f. loco, 1440-1450 f. loco, 1450-1460 f. loco, 1460-1470 f. loco, 1470-1480 f. loco, 1480-1490 f. loco, 1490-1500 f. loco, 1500-1510 f. loco, 1510-1520 f. loco, 1520-1530 f. loco, 1530-1540 f. loco, 1540-1550 f. loco, 1550-1560 f. loco, 1560-1570 f. loco, 1570-1580 f. loco, 1580-1590 f. loco, 1590-1600 f. loco, 1600-1610 f. loco, 1610-1620 f. loco, 1620-1630 f. loco, 1630-1640 f. loco, 1640-1650 f. loco, 1650-1660 f. loco, 1660-1670 f. loco, 1670-1680 f. loco, 1680-1690 f. loco, 1690-1700 f. loco, 1700-1710 f. loco, 1710-1720 f. loco, 1720-1730 f. loco, 1730-1740 f. loco, 1740-1750 f. loco, 1750-1760 f. loco, 1760-1770 f. loco, 1770-1780 f. loco, 1780-1790 f. loco, 1790-1800 f. loco, 1800-1810 f. loco, 1810-1820 f. loco, 1820-1830 f. loco, 1830-1840 f. loco, 1840-1850 f. loco, 1850-1860 f. loco, 1860-1870 f. loco, 1870-1880 f. loco, 1880-1890 f. loco, 1890-1900 f. loco, 1900-1910 f. loco, 1910-1920 f. loco, 1920-1930 f. loco, 1930-1940 f. loco, 1940-1950 f. loco, 1950-1960 f. loco, 1960-1970 f. loco, 1970-1980 f. loco, 1980-1990 f. loco, 1990-2000 f. loco, 2000-2010 f. loco, 2010-2020 f. loco, 2020-2030 f. loco, 2030-2040 f. loco, 2040-2050 f. loco, 2050-2060 f. loco, 2060-2070 f. loco, 2070-2080 f. loco, 2080-2090 f. loco, 2090-2100 f. loco, 2100-2110 f. loco, 2110-2120 f. loco, 2120-2130 f. loco, 2130-2140 f. loco, 2140-2150 f. loco, 2150-2160 f. loco, 2160-2170 f. loco, 2170-2180 f. loco, 2180-2190 f. loco, 2190-2200 f. loco, 2200-2210 f. loco, 2210-2220 f. loco, 2220-2230 f. loco, 2230-2240 f. loco, 2240-2250 f. loco, 2250-2260 f. loco, 2260-2270 f. loco, 2270-2280 f. loco, 2280-2290 f. loco, 2290-2300 f. loco, 2300-2310 f. loco, 2310-2320 f. loco, 2320-2330 f. loco, 2330-2340 f. loco, 2340-2350 f. loco, 2350-2360 f. loco, 2360-2370 f. loco, 2370-2380 f. loco, 2380-2390 f. loco, 2390-2400 f. loco, 2400-2410 f. loco, 2410-2420 f. loco, 2420-2430 f. loco, 2430-2440 f. loco, 2440-2450 f. loco, 2450-2460 f. loco, 2460-2470 f. loco, 2470-2480 f. loco, 2480-2490 f. loco, 2490-2500 f. loco, 2500-2510 f. loco, 2510-2520 f. loco, 2520-2530 f. loco, 2530-2540 f. loco, 2540-2550 f. loco, 2550-2560 f. loco, 2560-2570 f. loco, 2570-2580 f. loco, 2580-2590 f. loco, 2590-2600 f. loco, 2600-2610 f. loco, 2610-2620 f. loco, 2620-2630 f. loco, 2630-2640 f. loco, 2640-2650 f. loco, 2650-2660 f. loco, 2660-2670 f. loco, 2670-2680 f. loco, 2680-2690 f. loco, 2690-2700 f. loco, 2700-2710 f. loco, 2710-2720 f. loco, 2720-2730 f. loco, 2730-2740 f. loco, 2740-2750 f. loco, 2750-2760 f. loco, 2760-2770 f. loco, 2770-2780 f. loco, 2780-2790 f. loco, 2790-2800 f. loco, 2800-2810 f. loco, 2810-2820 f. loco, 2820-2830 f. loco, 2830-2840 f. loco, 2840-2850 f. loco, 2850-2860 f. loco, 2860-2870 f. loco, 2870-2880 f. loco, 2880-2890 f. loco, 2890-2900 f. loco, 2900-2910 f. loco, 2910-2920 f. loco, 2920-2930 f. loco, 2930-2940 f. loco, 2940-2950 f. loco, 2950-2960 f. loco, 2960-2970 f. loco, 2970-2980 f. loco, 2980-2990 f. loco, 2990-3000 f. loco, 3000-3010 f. loco, 3010-3020 f. loco, 3020-3030 f. loco, 3030-3040 f. loco, 3040-3050 f. loco, 3050-3060 f. loco, 3060-3070 f. loco, 3070-3080 f. loco, 3080-3090 f. loco, 3090-3100 f. loco, 3100-3110 f. loco, 3110-3120 f. loco, 3120-3130 f. loco, 3130-3140 f. loco, 3140-3150 f. loco, 3150-3160 f. loco, 3160-3170 f. loco, 3170-3180 f. loco, 3180-3190 f. loco, 3190-3200 f. loco, 3200-3210 f. loco, 3210-3220 f. loco, 3220-3230 f. loco, 3230-3240 f. loco, 3240-3250 f. loco, 3250-3260 f. loco, 3260-3270 f. loco, 3270-3280 f. loco, 3280-3290 f. loco, 3290-3300 f. loco, 3300-3310 f. loco, 3310-3320 f. loco, 3320-3330 f. loco, 3330-3340 f. loco, 3340-3350 f. loco, 3350-3360 f. loco, 3360-3370 f. loco, 3370-3380 f. loco, 3380-3390 f. loco, 3390-3400 f. loco, 3400-3410 f. loco, 3410-3420 f. loco, 3420-3430 f. loco, 3430-3440 f. loco, 3440-3450 f. loco, 3450-3460 f. loco, 3460-3470 f. loco, 3470-3480 f. loco, 3480-3490 f. loco, 3490-3500 f. loco, 3500-3510 f. loco, 3510-3520 f. loco, 3520-3530 f. loco, 3530-3540 f. loco, 3540-3550 f. loco, 3550-3560 f. loco, 3560-3570 f. loco, 3570-3580 f. loco, 3580-3590 f. loco, 3590-3600 f. loco, 3600-3610 f. loco, 3610-3620 f. loco, 3620-3630 f. loco, 3630-3640 f. loco, 3640-3650 f. loco, 3650-3660 f. loco, 3660-3670 f. loco, 3670-3680 f. loco, 3680-3690 f. loco, 3690-3700 f. loco, 3700-3710 f. loco, 3710-3720 f. loco, 3720-3730 f. loco, 3730-3740 f. loco, 3740-3750 f. loco, 3750-3760 f. loco, 3760-3770 f. loco, 3770-3780 f. loco, 3780-3790 f. loco, 3790-3800 f. loco, 3800-3810 f. loco, 3810-3820 f. loco, 3820-3830 f. loco, 3830-3840 f. loco, 3840-3850 f. loco, 3850-3860 f. loco, 3860-3870 f. loco, 3870-3880 f. loco, 3880-3890 f. loco, 3890-3900 f. loco, 3900-3910 f. loco, 3910-3920 f. loco, 3920-3930 f. loco, 3930-3940 f. loco, 3940-3950 f. loco, 3950-3960 f. loco, 3960-3970 f. loco, 3970-3980 f. loco, 3980-3990 f. loco, 3990-4000 f. loco, 4000-4010 f. loco, 4010-4020 f. loco, 4020-4030 f. loco, 4030-4040 f. loco, 4040-4050 f. loco, 4050-4060 f. loco, 4060-4070 f. loco, 4070-4080 f. loco, 4080-4090 f. loco, 4090-4100 f. loco, 4100-4110 f. loco, 4110-4120 f. loco, 4120-4130 f. loco, 4130-4140 f. loco, 4140-4150 f. loco, 4150-4160 f. loco, 4160-4170 f. loco, 4170-4180 f. loco, 4180-4190 f. loco, 4190-4200 f. loco, 4200-4210 f. loco, 4210-4220 f. loco, 4220-4230 f. loco, 4230-4240 f. loco, 4240-4250 f. loco, 4250-4260 f. loco, 4260-4270 f. loco, 4270-4280 f. loco, 4280-4290 f. loco, 4290-4300 f. loco, 4300-4310 f. loco, 4310-4320 f. loco, 4320-4330 f. loco, 4330-4340 f. loco, 4340-4350 f. loco, 4350-4360 f. loco, 4360-4370 f. loco, 4370-4380 f. loco, 4380-4390 f. loco, 4390-4400 f. loco, 4400-4410 f. loco, 4410-4420 f. loco, 4420-4430 f. loco, 4430-4440 f. loco, 4440-4450 f. loco, 4450-4460 f. loco, 4460-4470 f. loco, 4470-4480 f. loco, 4480-4490 f. loco, 4490-4500 f. loco, 4500-4510 f. loco, 4510-4520 f. loco, 4520-4530 f. loco, 4530-4540 f. loco, 4540-4550 f. loco, 4550-4560 f. loco, 4560-4570 f. loco, 4570-4580 f. loco, 4580-4590 f. loco, 4590-4600 f. loco, 4600-4610 f. loco, 4610-4620 f. loco, 4620-4630 f. loco, 4630-4640 f. loco, 4640-4650 f. loco, 4650-4660 f. loco, 4660-4670 f. loco, 4670-4680 f. loco, 4680-4690 f. loco, 4690-4700 f. loco, 4700-4710 f. loco, 4710-4720 f. loco, 4720-4730 f. loco, 4730-4740 f. loco, 4740-4750 f. loco, 4750-4760 f. loco, 4760-4770 f. loco, 4770-4780 f. loco, 4780-4790 f. loco, 4790-4800 f. loco, 4800-4810 f. loco, 4810-4820 f. loco, 4820-4830 f. loco, 4830-4840 f. loco, 4840-4850 f. loco, 4850-4860 f. loco, 4860-4870 f. loco, 4870-4880 f. loco, 4880-4890 f. loco, 4890-4900 f. loco, 4900-4910 f. loco, 4910-4920 f. loco, 4920-4930 f. loco, 4930-4940 f. loco, 4940-4950 f. loco, 4950-4960 f. loco, 4960-4970 f. loco, 4970-4980 f. loco, 4980-4990 f. loco, 4990-5000 f. loco, 5000-5010 f. loco, 5010-5020 f. loco, 5020-5030 f. loco, 5030-5040 f. loco, 5040-5050 f. loco, 5050-5060 f. loco, 5060-5070 f. loco, 5070-5080 f. loco, 5080-5090 f. loco, 5090-5100 f. loco, 5100-5110 f. loco, 5110-5120 f. loco, 5120-5130 f. loco, 5130-5140 f. loco, 5140-5150 f. loco, 5150-5160 f. loco, 5160-5170 f. loco, 5170-5180 f. loco, 5180-5190 f. loco, 5190-5200 f. loco, 5200-5210 f. loco, 5210-5220 f. loco, 5220-5230 f. loco, 5230-5240 f. loco, 5240-5250 f. loco, 5250-5260 f. loco, 5260-5270 f. loco, 5270-5280 f. loco, 5280-5290 f. loco, 5290-5300 f. loco, 5300-5310 f. loco, 5310-5320 f. loco, 5320-5330 f. loco, 5330-5340 f. loco, 5340-5350 f. loco, 5350-5360 f. loco, 5360-5370 f. loco, 5370-5380 f. loco, 5380-5390 f. loco, 5390-5400 f. loco, 5400-5410 f. loco, 5410-5420 f. loco, 5420-5430 f. loco, 5430-5440 f. loco, 5440-5450 f. loco, 5450-5460 f. loco, 5460-5470 f. loco, 5470-5480 f. loco, 5480-5490 f. loco, 5490-5500 f. loco, 5500-5510 f. loco, 5510-5520 f. loco, 5520-5530 f. loco, 5530-5540 f. loco, 5540-5550 f. loco, 5550-5560 f. loco, 5560-5570 f. loco, 5570-5580 f. loco, 5580-5590 f. loco, 5590-5600 f. loco, 5600-5610 f. loco, 5610-5620 f. loco, 5620-5630 f. loco, 5630-5640 f. loco, 5640-5650 f. loco, 5650-5660 f. loco, 5660-5670 f. loco, 5670-5680 f. loco, 5680-5690 f. loco, 5690-5700 f. loco, 5700-5710 f. loco, 5710-5720 f. loco, 5720-5730 f. loco, 5730-5740 f. loco, 5740-5750 f. loco, 5750-5760 f. loco, 5760-5770 f. loco, 5770-5780 f. loco, 5780-5790 f. loco, 5790-5800 f. loco, 5800-5810 f. loco, 5810-5820 f. loco, 5820-5830 f. loco, 5830-5840 f. loco, 5840-5850 f. loco, 5850-5860 f. loco, 5860-5870 f. loco, 5870-5880 f. loco, 5880-5890 f. loco, 5890-5900 f. loco, 5900-5910 f. loco, 5910-5920 f. loco, 5920-5930 f. loco, 5930-5940 f. loco, 5940-5950 f. loco, 5950-5960 f. loco, 5960-5970 f. loco, 5970-5980 f. loco, 5980-5990 f. loco, 5990-6000 f. loco, 6000-6010 f. loco, 6010-6020 f. loco, 6020-6030 f. loco, 6030-6040 f. loco, 6040-6050 f. loco, 6050-6060 f. loco, 6060-6070 f. loco, 6070-6080 f. loco, 6080-6090 f. loco, 6090-6100 f. loco, 6100-6110 f. loco, 6110-6120 f. loco, 6120-6130 f. loco, 6130-6140 f. loco, 6140-6150 f. loco, 6150-6160 f. loco, 6160-6170 f. loco, 6170-6180 f. loco, 6180-6190 f. loco, 6190-6200 f. loco, 6200-6210 f. loco, 6210-6220 f. loco, 6220-6230 f. loco, 6230-6240 f. loco, 6240-6250 f. loco, 6250-6260 f. loco, 6260-6270 f. loco, 6270-6280 f. loco, 6280-6290 f. loco, 6290-6300 f. loco, 6300-6310 f. loco, 6310-6320 f. loco, 6320-6330 f. loco, 6330-6340 f. loco, 6340-6350 f. loco, 6350-6360 f. loco, 6360-6370 f. loco, 6370-6380 f. loco, 6380-6390 f. loco, 6390-6400 f. loco, 6400-6410 f. loco, 6410-6420 f. loco, 6420-6430 f. loco, 6430-6440 f. loco, 6440-6450 f. loco, 6450-6460 f. loco, 6460-6470 f. loco, 6470-6480 f. loco, 6480-6490 f. loco, 6490-6500 f. loco, 6500-6510 f. loco, 6510-6520 f. loco, 6520-6530 f. loco, 6530-6540 f. loco, 6540-6550 f. loco, 6550-6560 f. loco, 6560-6570 f. loco, 6570-6580 f. loco, 6580-6590 f. loco, 6590-6600 f. loco, 6600-6610 f. loco, 6610-6620 f. loco, 6620-6630 f. loco, 6630-6640 f. loco, 6640-6650 f. loco, 6650-6660 f. loco, 6660-6670 f. loco, 6670-6680 f. loco, 6680-6690 f. loco, 6690-6700 f. loco, 6700-6710 f. loco, 6710-6720 f. loco, 6720-6730 f. loco, 6730-6740 f. loco, 6740-6750 f. loco, 6750-6760 f. loco, 6760-6770 f. loco, 6770-6780 f. loco, 6780-6790 f. loco, 6790-6800 f. loco, 6800-6810 f. loco, 6810-6820 f. loco, 6820-6830 f. loco, 6830-6840 f. loco, 6840-6850 f. loco, 6850-6860 f. loco, 6860-6870 f. loco, 6870-6880 f. loco, 6880-6890 f. loco, 6890-6900 f. loco, 6900-6910 f. loco, 6910-6920 f. loco, 6920-6930 f. loco, 6930-6940 f. loco, 6940-6950 f. loco, 6950-6960 f. loco, 6960-6970 f. loco, 6970-6980 f. loco, 6980-6990 f. loco, 6990-7000 f. loco, 7000-7010 f. loco, 7010-7020 f. loco, 7020-7030 f. loco, 7030-7040 f. loco, 7040-7050 f. loco, 7050-7060 f. loco, 7060-7070 f. loco, 7070-7080 f. loco, 7080-7090 f. loco, 7090-7100 f. loco, 7100-7110 f. loco, 7110-7120 f. loco, 7120-7130 f. loco, 7130-7140 f. loco, 7140-7150 f. loco, 7150-7160 f. loco, 7160-7170 f. loco, 7170-7180 f. loco, 7180-7190 f. loco, 7190-7200 f. loco, 7200-7210 f. loco, 7210-7220 f. loco, 7220-7230 f. loco, 7230-7240 f. loco, 7240-7250 f. loco, 7250-7260 f. loco, 7260-7270 f. loco, 7270-7280 f. loco, 7280-7290 f. loco, 7290-7300 f. loco, 7300-7310 f. loco, 7310-7320 f. loco, 7320-7330 f. loco, 7330-7340 f. loco, 7340-7350 f. loco, 7350-7360 f. loco, 7360-7370 f. loco, 7370-7380 f. loco, 7380-7390 f. loco, 7390-7400 f. loco, 7400-7410 f. loco, 7410-7420 f. loco, 7420-7430 f. loco, 7430-7440 f. loco, 7440-7450 f. loco, 7450-7460 f. loco, 7460-7470 f. loco, 7470-7480 f. loco, 7480-7490 f. loco, 7490-7500 f. loco, 7500-7510 f. loco, 7510-7520 f. loco, 7520-7530 f. loco, 7530-7540 f. loco, 7540-7550 f. loco, 7550-7560 f. loco, 7560-7570 f. loco, 7570-7580 f. loco, 7580-7590 f. loco, 7590-7600 f. loco, 7600-7610 f. loco, 7610-7620 f. loco, 7620-7630 f. loco, 7630-7640 f. loco, 7640-7650 f. loco, 7650-7660 f. loco, 7660-7670 f. loco, 7670-7680 f. loco, 7680-7690 f. loco, 7690-7700 f. loco, 7700-7710 f. loco, 7710-7720 f. loco, 7720-7730 f. loco, 7730-7740 f. loco, 7740-7750 f. loco, 7750-7760 f. loco, 7760-7770 f. loco, 7770-7780 f. loco, 7780-7790 f. loco, 7790-7800 f. loco, 7800-7810 f. loco, 7810-7820 f. loco, 7820-7830 f. loco, 7830-7840 f. loco, 7840-7850 f. loco, 7850-7860 f. loco, 7860-7870 f. loco, 7870-7880 f. loco, 7880-7890 f. loco, 7890-7900 f. loco, 7900-7910 f. loco, 7910-7920 f. loco, 7920-7930 f. loco, 7930-7940 f. loco, 7940-7950 f. loco, 7950-7960 f. loco, 7960-7970 f. loco, 7970-7980 f. loco, 7980-7990 f. loco, 7990-8000 f. loco, 8000-8010 f. loco, 8010-8020 f. loco, 8020-8030 f. loco, 8030-8040 f. loco, 8040-8050 f. loco, 8050-8060 f. loco, 8060-8070 f. loco, 8070-8080 f. loco, 8080-8090 f. loco, 8090-8100 f. loco, 8100-8110 f. loco, 8110-8120 f. loco, 8120-8130 f. loco, 8130-8140 f. loco, 8140-8150 f. loco, 8150-8160 f. loco, 8160-8170 f. loco, 8170-8180 f. loco, 8180-8190 f. loco, 8190-8200 f. loco, 8200-8210 f. loco, 8210-8220 f. loco, 8220-8230 f. loco, 8230-8240 f. loco, 8240-8250 f. loco, 8250-8260 f. loco, 8260-8270 f. loco, 8270-8280 f. loco, 8280-8290 f. loco, 8290-8300 f. loco, 8300-8310 f. loco, 8310-8320 f. loco, 8320-8330 f. loco, 8330-8340 f. loco, 8340-8350 f. loco, 8350-8360 f. loco, 8360-8370 f. loco, 8370-8380 f. loco, 8380-8390 f. loco, 8390-8400 f. loco, 8400-8410 f. loco, 8410-8420 f. loco, 8420-8430 f. loco, 8430-8440 f. loco, 8440-8450 f. loco, 8450-8460 f. loco, 8460-8470 f. loco, 8470-8480 f. loco, 8480-8490 f. loco, 8490-8500 f. loco, 8500-8510 f. loco, 8510-8520 f. loco, 8520-8530 f. loco, 8530-8540 f. loco, 8540-8550 f. loco, 8550-8560 f. loco, 8560-8570 f. loco, 8570-8580 f. loco, 8580-8590 f. loco, 8590-8600 f. loco, 8600-8610 f. loco, 8610-8620 f. loco, 8620-8630 f. loco, 8630-8640 f



Praktisches Weihnachtsgeschenk!
Gute Regenschirme,
 garantiert dauerhaftes, eigenes Fabrikat, das Haltbarkeit der Schirm-Industrie.
 Gracabent empfohlen
Fritz Behrens, 85 Grosse Steinstrasse 85, Ecke Neuhäuser. [7063]

Gr. Steinstr. 16, Café Bauer gegenüber.
F. J. Schultz, Halle a. S., Gr. Steinstr. 16, Café Bauer gegenüber.
 Tuchhandlung, verb. mit Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass.
Tricotagen, Reisedecken, Reiseplacids, Hohenzollernmäntel, Joppen, Schlafrocke und seidene Tücher stelle ich wegen Aufgabe dieser Artikel zu **aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.** [7076]
Ein grosser Posten Buckskin-Heste, für Anzüge, Paletots und Beinkleider passend, ganz besonders preiswerth.

Bestell-Einladung
 auf das
Schwendiger Wochenblatt
 Bote für Stadt und Land.
 Erscheint wöchentlich 2 Mal, Mittwoch und Sonnabend mit Beilagen und kostet vierteljährlich 1 M 25 S. Das Blatt bringt eine fursorgliche Nachricht, Provinzial- und Lokal-Nachrichten, sowie interessante Erzählungen, Instructionen für die 1. Justiz-Kommissionen oder deren Mann 10 S. Bei grösseren Abzügen entsprechende Abhatt. [7030]

Zur Unterstützung u. Hebung des Ernährungszustandes.
 Ihre Wohlthaten die Sie vorzüglich die 14 Jahre; Sie verdient meine höchste Anerkennung. Sie hat die angesehene Herrschaft der städtischen Armen resp. Beschauungsbehörde und in demselben Zweckzwecke sich mit grosser Thätigkeit betheiliget.
 Dr. Nicolai, Stadt. Arzt in Leipzig.
 Johann Hoff, I. I. Sottelerrant, Berlin, Neue Willenstrasse 1.
 Verlagsstelle in Halle a. S. bei Helmholtz & Co. [6721]

Ein großer Transport
 bester bayrischer Zugochsen, sowie bester hochtragender und frischemilchender Kühe steht von heute ab sehr preiswerth bei uns zum Verkauf. [7020]
Gebr. Friedmann, Halle a. S., Marienstr. 21.

Öffentliche Bekanntmachung.
Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1894/95.
 Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsammlung Seite 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige in der Stadt Halle a. S. aufgefordert, die Steuererklärung über sein Einkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. bis 20. Januar 1894 dem Unterzeichneten förmlich oder zu Protokoll unter der Verlesung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.
 Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Mit Berlangen werden die vorgeschriebenen Formulare und die für drei Familienlagen-massgebenden Bestimmungen von heute ab zu dem hiesigen Steuer Bureau, Rathhaus, Zimmer Nr. 16 folienlos verabfolgt.
 Die Einreichung förmlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Abwehrenden und deshalb zweckmässig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden im Rathhaus, Zimmer Nr. 18, nachträglich in der Zeit von 9-12 Uhr Vormittags zu Protokoll genommen.
 Die Bestätigung der obigen Art hat gemäß § 30 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einfügung für das Steuerjahr zur Folge.
 Wesentlich unrichtige und unvollständige Angaben oder willkürliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind in § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.
 Zur Vermeidung von Verständnissen und Missfragen empfiehlt es sich, die den Angaben der Steuererklärung zu Grunde liegenden Berechnungen an der dafür bestimmten Stelle (Seite drei und vier) des Steuerklärungs-Formulars oder auf einer besonderen Anlage mitzutheilen.
 Die zu dem Einkommensteuer-erlasse eine Ausfüllungsbemerkung vom 5. August 1891 enthält die folge abgeändert:
 1. In den Artikeln II Nr. III u. 18 Nr. III ist statt der Worte „des Hauptverdienstes“ zu lesen „des Substantverdienstes“.
 2. Artikel 16 Nr. 12 § hat zu lauten: „A. ein angemessener Prozentsatz des Wertes des Gebäudes (Hausverthes) für die Abnutzung derselben, wobei die Feuerversicherungsprämie als Werth des Gebäudes angenommen werden kann.“
 3. Im Artikel 16 Nr. II treten im Absatz 1 an die Stelle der Worte „des bebauten Jahres-Nichtverthes“ die Worte: „des Wertes des Gebäudes (Feuerversicherungsverthes)“ und als neuer Absatz vier ist anzufügen:
 „Zielten sich die Einnahmen des Vermieters nach den Umständen des Falles nicht als feststehend, sondern als unbestimmt und schwankend dar, so sind sie in Gemässheit des Artikels 5 Nr. 2 — also nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre — in Ansatz zu bringen.“
 Halle a. S., den 15. Dezember 1893.
 Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.
 Staudt, Ober-Bürgermeister.

Auktion.

Sonnabend, den 23. Dezemb. 1893, Mittags 12 Uhr verleihe ich in der Wohnung des Stellenermeisters Emil Horn in Landsberg zwangsweise:
 1. einh. zweithür. Kleiderkasten,
 1. Sopha, 1. Schreibpult, 1. Regulator, 1. Nähmaschine, 1. Waschschrank, 1. Ausziehschiff, 1. Bilder, 1. Zither, Breiterregale, 1. Leinwand mit Glasfenstern, 1. große Partie Lampen, Laternen, Aufwandschrauben, Kaffeeocher, Topfe, Eimer, Tafelwagen, 1. Petroleum-Apparat, Siebtauben, Eylinder, Kessel, Messer, Gabeln, 1. Partie Bretter, 2. Säureflasche u. v. a. S.

Kraft,
 Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auktion.

Sonnabend, den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr verleihe ich in einer Straßengasse 39 hier (7050)
 7 Patent-Verfälscher.
 Litzendorf, Gerichtsvollzieher.

Gummi-Spielwaren

in reichhaltiger Auswahl bei [6956]
Ferd. Behne,
 Große Steinstr. 15.
 Eine Partie 100 [6923]
 (Balmwax), etwa 2 in hoch, ungenutzt
 zu verkaufen Dreieckstraße 6 III.

Wunder-Zithern

verkauft, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise [6997]
 H. Lüders, Ober-Schulasse.

Schmitzel

10000 Gr. feine, gut abgerostete
 hat ab sofort abzugeben
Zuckerfabrik Langenbogen.
 Mehlenthan begeben sich auf dem
 Comptoir daselbst zu melden. [6994]

Storbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schneidergehilfen Oswald Jacobe aus Zvertau, welcher sich verlobt hat, ist die Unterzeichnung wegen Mängelbildung weigert.
 Es wird erlucht, denselben zu verloben und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuführen und davor zu setzen Alten D. 35, 93 Nachtlicht zu geben.
 Zvertau, den 15. Dezember 1893.
 Königlichliches Amtsgericht.
 Beschreibung:
 Alter 20 Jahre. Natur unterlegt. Größe 1,38 m. Haare blond. Stirn gewöhnlich. Augenbraunen blond. Nase gewöhnlich. Zähne vollständig. Gesicht rund. Haut feiner. Augen grau. Mund gewöhnlich. Kinn oval. Gesichtsfarbe gesund. [7048]

Bekanntmachung
 der Oberförsterei Rothehaus.

Sonnabend, den 30. Dezember, Vorm. 10 Uhr, sollen im Jagdloze zu Zibenberg
 1. Aus Schußgebiet Zibenberg I (Nährin) Jagd 1. Ausflamme: 38 Eichen, 97 Buchen, 16 Birken, 3 Erlen und 1 Kiefer, Aoben: 13 Eichen, 4 Buchen, 18 Birken, 16 Erlen, 1 Kiefer, 8 Eichen Knüppel, Reis: 54 Eichen, 284 Buchen, 96 Birken, 12 Erlen und 4 Kief. Reis
 2. Aus dem Schußgebiet Zibenberg II, Jagd 26 a und 41 = 1220 Aekern mit 313 Km., 21 Hef. Ausflamme, ferner das Fuchsbühl in den Jagd 26 a, d, 18 und 41 = Eichen: 4 Scheit, 1 Knüppel, 13 Stöck, 12 Heiß, Kiefern: 282 Aoben, 123 Knüppel, 592 Stöck, 76 Reis I. A., 716 Reis III. und 468 IV. A.
 Aufnahmeregister bei umgehender Bestellung gegen Kopialien. [6983]
 Rothehaus, den 18. Dezember 1893.
 Königlich Oberförsterei.

10 Mark
 für die Armen der Gemeinde hat von einem fröhlichen Geber mit herzlichem Danke empfangen.
 Halle a. S. den 20. Dezember 1893.
 Müller, Schiffsprediger.

Offene und geeignete Stellen.

Ordentliche Arbeiterfamilien
 mit guten Zeugnissen und Empfehlungen über ihre Leistungen und Führung sucht zum 1. April oder 1. April bei freier Wohnung und Kostentand die Landwirtschaft der Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merseburg. Zeugnisse sind einzuweisen. [6976]

Volontär-Verwalter.
 Für jungen Mann aus guter Familie suche ich unter freier Leitung eine Volontär-Verwalterstelle.
 Köstritz. Lauterbach, Inspektor. [6863]

Eine junge Engländerin,
 die sehr musikalisch ist, möchte eine Stelle in einer Familie gegen freie Station annehmen. Näb. Gürtelstr. 16.

2 ordentliche Drechslerfamilien
 finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung den 1. April Arbeit auf Rüstg. Burg-Weiden bei Döllnitz.
 Pauline Fleckinger, Rannschkestraße 18. [6935]

Hausknecht,
 kräftiger Bursche, für Viehhof, wöchentlich 10 Mk., ludt sofort
 Friedrich Grosse, Auguststr. 11.

Ökonomie-Verwalter,
 25 J. alt, mit auf. Ausbildung vertritt, militärisch, sucht zum 1. Febr. Stellung. Off. Off. u. G. 135, Invalidentend, Leipzig erb. [6981]

Ein junges Mädchen,
 bisher im elterlichen Hause thätig, sucht verhältnismäßig hoher Lohn auf einem Gute. Selbige nur d. der Hausfrau zur Seite stehen und Kindern, wenn gewünscht, Alibiunterricht erteilen. Offerten sub C. B. 3320 an Rudolf Mosse, Erfurt, erbeten. [6920]

1 gebild. Fräulein, Nädin, m. im Koch. u. in der Wirthsch. erfahr. ist, sucht als Stütze in jüd. Hause ohne Gehalt Stelle durch
 Pauline Fleckinger, Rannschkestraße 18. [6974]

Bermietungen.

Magdeburgerstrasse 28
 herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör 1. April zu verm.
 Friedrichstraße 28 I. Etage, 3 St., 2 A. u. Zub. zum 1. April 1894. [6874]

Breitestraße 3
 an der Geilstraße
 Laden ist billig zu vermieten, bisher an Passagieren. Derivatevermittlung erwünscht. Näheres im Ref.aurat. [6958]

Wohnung für 500 Mk.
 Hermannstr. 7, 1. Etage sofort oder später zu vermieten. Näb. Kronprinzstraße 3, parti. [7058]

Wohnung, 3 St., 3 R. u. Zub.
 sofort zu vermieten. Näb. Kl. Klausstr. 18.

Wohnung 300 u. 550 Mk.
 per 1. April Hermannstr. 7 zu vermieten. Näb. Kronprinzstr. 3, parti.

Meine beiden herrschaftlichen Häuser Blumenhalstraße 5 u. 6 sind preiswerth veräußlich. [7052]
 H. Künzel, Maurermeister.

Nächtl. Wohnung, aus zwei neben einander stehenden Zimmern bestehend, im nördlichen Theil des Neumarkts gelegen. Anrechtungen nimmt Herr Materialh. Herke, Harz 14 I entgegen. [7075]

Herrschastliche Wohnung,
 bestehend aus 8 Zimmern, Salon, Badezimmer etc., ist per 1. April 1894 zu vermieten.
 Niemeyerstr. 12, Ecke Lindenstr.

Wohn., 4 3/4 m. Zub. für 500 Mark
 L. I. 94 u. v. Geilstr. u. Albrechtstr. Ecke.
 III. Etage, aus getheilt, für 555 Mk. sofort zu beziehen Fritz Reuterstr. 4.

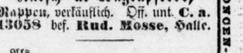
Magdeburgerstraße 28
 herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör 1. April zu vermieten.
 Wohn. 3, 40 Tblr. verm. an anst. Leute 1. Jan. od. Febr. Herrstr. 20, I.

Fortnerstraße 21,
 schönes Familienloz für 300 A. zu vermieten. Näheres daselbst bei Hausmann Bäume und in meinem Comptoir Mansfelderstraße 48.
 Gustav Schatz.

Die 2.,
 oder nach Wunsch die 1. Etage ist per 1. April 1894 mietfrei. Näheres Rüstgärtnerstraße 4, parti.

Geißstraße 46
 ist eine rdtl. Wohnung im besten Zustande für 360 A. zu verkaufen.
 Hohenpfortenstr. 2
 herrschaftl. Wohnung, 5 3/4. nebst Zubehör, 1. April 94 zu beziehen. [6906]

Böllbergeweg 11,
 Wohnf. f. 150, 195 u. 225 Mk. oder höher zu bez. Näb. bei R. Marr.



RUDOLF MOSSE
 Annoncen-Anstalt
 für alle Zeitungen und Fachschriften-Veranstaltungen
 Unter den Eichen 15-17
 Fernsprecher 51-7

Ein Paar fünfjährige, flotte
Katze- u. Hagenperde,
 Slappen, verkauft. Off. unt. C. a. 13058 bef. Rud. Mosse, Halle.

herrschastl. Kutschler
 oder Diener sucht ein gewandter Mann, gedienter Kavallerist, 1. April 94 Stellung. Off. sub C. o. 13106 bef. Rud. Mosse, Halle. [7039]

Eine
 echte, schwere, goldene
Herrrenuhrenkette
 aus Metallarbeit, sehr zu kaufen. Off. Offerten mit Preisangabe unter R. g. 13100 bef. Rud. Mosse, Halle a. S. [7057]

Laden mit Wohnung
 für Fleischer, Buchbinder u. Papierhandlung (gegenüber der Schule) auch Materialist od. besseres Detailgeschäft, da solche nicht in der Nähe, sofort oder später zu vermieten. Näb. Hermannstr. 7, part. I. oder Kronprinzstraße 3, parti. [7059]

Sür den Ankertheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.



Neujahrs-Karten

in neuesten, geschmackvollen Mustern für einzudruckende Namen sind vorrätzig und bitten wir Restellungen möglichst bald aufzugeben.

Hallesche Zeitung, Halle,
Leipzigerstrasse 87.

Vortheilhafteste u. billigste Einkaufsquelle für Schmuckartikel

J. Essig,
Sveialgasse 11, 17072

Große Auswahl in böhmischen Granatwaaren, Korallen, goldenen Ringen, Earringen, Uhrketten, Brochen, Ohrringen, Armbändern, Medaillons, Kreuzen, Halsketten etc. etc. in echt Gold, Silber, Denté etc. etc.

Für alle bei mir gekauften edlen Sachen leiste Garantie, auch nicht edle Sachen, welche sich dem bei für besetzten Preis entsprechend nicht halten, werd. von mir ohne Weiteres zurückgenommen.

Reparaturen u. Verarbeiten in eigener Werkstatt.
Berechtigter Umtausch nicht gefallender Sachen auch nach dem Feite.

Fa. Hasen 2,50 Mk., Hirschfellen u. -Konten (auch gelblich), Dam- u. Rehwild-Näcken u. -Keulen, Bratenstücke Pfd. 60, Kochfleisch Pfd. 35, Fillets u. Fricandeaux, Schwanzwild (Wildschwein), Fasanen und Foularden, Gänse, Enten etc.

Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstr. 17 u. am Wochenmarkt.
Telephon 630. 10330

Erstes Special-Reste-Geschäft!
Gr. Ulrichstrasse 20.
Halle a. S.

I. Etage. **Julius Löwinberg.** I. Etage.

Durch feste Abschlüsse mit grossen Kleiderstoff-Fabriken erhalte ich fortlaufend Tausende

Reste Kleiderstoff

in Längen zu Hauskleidern und eleganten Costümen.

Diese Reste sind vorrätzig in allen Farben und schwarz.
Diese Reste sind vorrätzig in streng modernen Mustern.
Diese Reste sind vorrätzig in besonders guten Qualitäten. 16004

Durch Kauf der Reste hat jede Dame Gelegenheit, sich den Stoff zu einem eleganten Kleide zur Hälfte des Werthes zu beschaffen.

Reste Gesellschaftsstoffe.

Sonntag, den 24. d. M. bleibt mein Geschäft für den Verkauf geöffnet.

Seute eintreffend:
600 Pfd. 7047
wachtolles
freiliches Gänsefleisch,
fr. Bratenfleisch,
lebende fr. Störchen 60 Pfd.,
Zander 60 Pfd.,
Schellfisch, Dorich, a Pfd. 20 Pfd.,
grüne Heringe bei

Herrn Lincke,
Alter Markt 31.

Die Original-Weine der
The Continental
Bohaga Company

Pro ganz Flasche

Portwein . . . 2.25-6.-
Sherry . . . 2.25-5.25
Madeira . . . 3.00-6.-
Malaga . . . 2.60-4.-
Marsala . . . 2.25
Tarragona . . . 1.90 etc.

sind zu Original-Preisen zu haben in:
Halle a. S.
bei: **Gleim & Windmüller.**

Die fortwährend Verwechslungen mit neuen Bohaga-Firmen werden durch Beachtung des Wortes „Continental“ sicher vermieden.

40000 Mark

suche ich auf mein Landgrundstück zur 1. sicheren Hypothek der sof. oder später, 2 Pfd. mit. n. n. 12994 bei **Kudorff** Mosse, Halle a. S. 16307

C. Hauptmann,
Möbelfabrik mit Dampfbetrieb
Galle a. S., Al. Ulrichstr. 36.



KARL KORN, BERLIN S.W. 68.

Nur echt
Franz. Extrakte
liefert ausgewogen jedes Quantum preiswerth

F. A. Paiz Gr. Ulrichstr. 9.

Bestgüter mit Gebäuden und Inventar, bis 1000 Mark und darüber, in Westpreußen und Pommern gelegen, welche bei Beginn von Neujahr zu veräußern sind, sollen mit nur 1000- oder 2000-Mark-Geldern befaßt, zu sehr billigen Preisen, von 100 bis 180 Mark der Morgen, bei mir geringer Auswahl, jedoch auch der wenigst bemittelte Landmann sich ankaufen und seine Existenz gründen kann, verkauft werden. Auch werden nachweislich gute Hypotheken mit in Rechnung genommen. Zur Vermittelung ist beauftragt der Herr

S. Neumann,
Makler für Grundbesitz u. Hypotheken, Solgmarktstr. 9. 7041
Berlin O., im Dezember 1893.

Hochfeine Heringe
6 Stück für 25 s. 30 s. u. 45 s. offerirt

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Ein gewonnener neuer **Sattel** ist billig zu verkaufen 7049
Delfischerstraße 8.

Neumarkt-Fischhalle.
Geiststrasse 33. Fernsprecher 683. 7074

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle:
Prachtvolle Spiegel- und Schnuppen-Karpfen, lebende Schleie, Hechte etc., frischen Zander, Schellfisch, Kabeljau etc.

Als Weihnachtsgeschenk passend empfehle:
Caviar in ff. Verschluss-Dozen, à Pfd. 4 Mk., Delikatessen in verschiedenen Marken, Remouangen in 1/2 bis 1/4 Schok-Dozen, Mühlentaler Gänsebrüste, Mecklenburger Spicaal, echte Kieler Sprotteln, Riste von 1 Mk. an, Hasen, Fasanen, Rehwild.

Ferner empfehle für Wiederverkäufer zu Engrospreisen:
Bücklinge, Bratheringe, russ. Sardinen, Sprotteln, Apfelsinen, Weissbrot-Citronen, Nüsse, sowie alle Sorten Conserven-Gemüse.

Neuheiten in hochfeinen

Bonbonnières

gefüllt mit meinen rühmlichst bekannten extrahirten und unübertroffenen Confecten in großer Auswahl empfiehlt

A. Krantz Nachf. 6766

Musculus & Co.

Echte Thorer Katharinchen
vom Hoflieferanten **Gust. Weese** in Thorn empfiehlt 7070

A. Krantz Nachf.

Fertig garnirte Korbsachen mit Stickereien.

Theod. Lühr,
Leipzigerstraße 92. [7034]

von Anton Dreher Michelob, empfiehlt in hochfeiner Qualität in Gebinden und Flaschen
E. Lehmer, Böttbergasse 2,
an der Gr. Meißnerstraße. — Fernsprecher Nr. 238. [4364]

Echt Böhmisches Bier

Reeller Ausverkauf.
25-33% billiger sind meine
Hut- und Herren-Artikel-Waaren.
Aufser meinen großen Lagerbeständen in
Woll- und Haar-Hüten ital., franz. und deutschen preis-
getrockneten Fabrikaten,
offertie einen größeren Posten in 6 verschiedenen Farben,
eleganter schöner Hüte neuester Facons mit feinem Futter in
4,50 Mk., ausnahmsweise **2,50 Mk.** pro Stück.
früher jetzt für
Chapeaux-claques, ff. Cylinderhüte, Grabatten, Stöcke, Schirme, Wäpche, Dossenträger etc.
in reichhaltiger Auswahl.
M. F. Kauffmann,
Markt No. 23, neben Hotel „Goldener Ring.“
Laden sofort zu vernichten. [6675]

Heute und Freitag
treffen die zum Feste bestimmten
großen Geflügel- u. Wild-Sendungen
ein:
ca. 200 Stück prima Vierländer Gänse,
100 Stück Vierländer Enten, 60 Stück Ung. Puten,
Capannen, Bontets, Böhmen, Fasanen, Vertilgner etc.
Rehräuten, Reuten, Wildschweine, Hasen.
Jede Bestellung wird sehr prompt in nur frischerster Prima-Qualität
ausgeführt. [7069]
Telephon 414. Sprengel & Rink, Leipzig, Str. 2.

G. Schaible
Möbel-Fabrik und Magazin
Nr. 26 Große Märkerstraße Nr. 26
empfehlft sein größtes Lager von selbstgefertigten Möbel- und Polsterwaaren.
Speciell als Weihnachts-Geschenke:
Polsterstühle, Schaukelstühle, Klavierstühle, Nähtische, Servirtische,
Kinderstühle, Luthertische, Stühle u. v. w.
Alles zu herabgesetzten Preisen. [6343]

Als elegante und praktische **Weihnachtsgeschenke** empfehle:
Reinlecken- und nickelplattirte
Küchen- und Tafel-Geräthe:
Kaffe- u. Theeservice, glatt u. gonirolirt, Kaffeebretter und Servirtbretter, glatt u. gonirolirt, Kuchenschalen, Eierschalen, Fleischhühler, Kaffeekannen, (6798) Mangan, Probhübe, Kaffeebretter, Tafelbretter etc.
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Nützliches Weihnachtsgeschenk!
Brief-Registrotoren und Sammelmappen zum Aufbewahren von Briefen und Rechnungen, Documentenmappen, Pullunterlagen, Briefwaagen, Briefbeschwerer, Copirpressen, Briefkörbe, Markenauflöcher, Tintenlöcher, Taschen- und Comptoirtintenfässer, Taschenstifte und -Federhalter, Notiz- und Abreisskalender empfehle in größter Auswahl sehr billig! [7031]
Albin Hentze, Halle a. S., 24 Schmeerstr. 24.

Schaukelpferde.
Schaukelpferde mit Fellüberzug Stüd 8 Mk. 50, 10 Mk., 11 Mk. 50, 13 Mk., 15 Mk.
Schaukelpferde zum Fahren u. Schaulen Stüd 10 Mk., 12 Mk., 14 Mk., 15 Mk. 50, 17 Mk.
Hestwerde, als Reitpferde, Geschirrpferde u. Gradpferde von 1 Mk. 50 bis 7 Mk.,
in allen Größen vorräthig.
Leipzigerstr. No. 19. Robert Plötz, Leipzigerstr. No. 19.

Albin
Halle a/Saale,
Grösste Auswahl in
Double,
Korallen,
Aluminium.

Hentze,
24 Schmeerstraße 24,
Schmucksachen,
Granaten,
Simili,
Yet.

Das **Hall. Fahrräder-Depot**
Halle a. S., Martinsgasse 11 (Grote Weiche, Leipziger Straße)
empfehlft in großer Auswahl [7022]
Fahr-Räder für Erwachsene und Kinder zu billigen Preisen.
Eleg. Kinder-Dreiräder von 10 Mark an.
für Radfahrer
zu Weihnachte-Geschenken passend:
Radtriketten, Erfah- und Zubehörtreite,
Scheidungs- und Ausleihungsgegenstände
zu Fabrikpreisen.

Herm. Oetting,
Halle,
Gr. Steinstr. 12.
Toilette-
Necessaires,
eingerichtete
Handkoffer
und -Taschen für Herren und Damen
in sehr großer Auswahl, beste Fabrikate.
Reisetaschen, Handkoffer
in schwarzem und braunem Bindleder, Buchten und Krodof.
Alleinverkauf von **Bohrplattenkoffern**
zu Origin al-Fabrikpreisen. [7054]
Fourierkoffer in allen Größen.
Portemonnaies, Cigarren- und Cigaretten-Etuis,
feinste Wiener und Offenbacher.

Löffel
in prima Neusilber, verfilbert
und Britannia,
Messer und Gabeln,
Tischglocken,
Kaffeebretter,
Kartenteller,
Biermarken,
Glanzplättchen,
Goldschmuck u. d. m.
empfehlft [7061]
Ferd. Haassengier,
Barfüßerstraße 9.
Hafer-Mast-Gänse
bis 10 Pfund schwer, sehr franco gegen
Nachnahme, 3 Pfund 50 Pfennige,
die Mastenzeit **D. Erwid** in
Stoeren. [6797]
Diebes-
sichere, feuerfeste Geldschränke
von 165 Mark an offerirt [6818]
Karl Lier, Schloßerstr.,
Wuchererstraße 62.

Reise ins deutsch-österreichische Alpenland!
Gesellschaftsspiel für Jung und Alt.
Mit einer kleinen Familie machen wir in diesem prächtigen
Spiel eine gelungene, mit allerhand Geheimnissen gespielte Alpen-
reise und zwar durch die bayerischen Alpen, durch Tirol, Vorarl-
berg, Salzlammerquart, Steiermark und mit Alpbachern nach
Kärnten und Krain. Die Reise wird in München angetreten und
schließlich kommen sie alle auf lustiger Donaufahrt nach Wien.
Die Ausföhrung dieses Spieles ist reichlich prachtvoll und
in lithographischem Kunstdruck hergestellt. Die schönen Ansichten,
sowie die drolligen, originellen Szenen, welche die Spielenden
mitleiden, Hämnen aus Künstlerhand. — Wer der Jugend
die Schönheiten des Alpenlandes zeigen möchte, seine Berge,
Gletscher und Alpenseen, seine Städte und Sandhöfen, Berg-
touren, Alpenblumen und Trachten, der laufe ihr das Spiel:
Reise ins deutsch-österreichische Alpenland. Dieses schöne Spiel
kostet nur 3 Mark. Bestens empfohlen von [7016]
Schroedel & Simon, Gr. Meißnerstr. 50.

Das zweite Originalfass
allerfeinsten Astrachaner Caviars,
brillante Festwaare, empfang
Julius Bethge.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Sächsischen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.